



Ski-Club Meschede e.V.

V
E
R
E
I
N
S

Informationen

Rückblick

Termine

1982



Mitglied im Fachverband:

Westdeutscher Ski-Verband e.V.
— Bezirk Hochsauerland —

Bericht über die letzte Generalversammlung

Wenn an der Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs 55 Mitglieder teilnehmen, dann ist das für den 1. Vors. einer lobenden Erwähnung wert. Seinem Jahresbericht war zu entnehmen, daß der Ski-Club seine Hauptaufgabe in der Breitenarbeit sieht.

So standen im Winter 1980/1981 - 401 Ü.-Leiter-Stunden zu Buche, davon allein 315 Stunden für die Ski-Schule, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut und daher an Umfang erheblich zunimmt.

Daher galt besonderer Dank den Ü.-Leitern und Helfern die sich immer wieder mit viel Idealismus für den weißen Sport einsetzten.

Als nicht mehr zeitgemäß nannte der Vorsitzende die Zeitmessung von Hand bei den Club- und Stadtmeisterschaften. Er kündigte daher den Erwerb einer elektr. Zeitmeßanlage an, die der Ski-Club in Auftrag gegeben hat. Es handelt sich um eine Anlage, mit deren Hilfe drei Läufer auf die Strecke geschickt werden können.

Worauf der Ski-Club besonders stolz ist: Er finanziert diese Anlage ganz allein, also ohne finanzielle Hilfe der öffentlichen Hand oder des Sportbundes. Ein erfreulicher Beitrag zur Eigenleistung und Schonung der Steuermittel. Und das noch trotz niedriger Beiträge.

Die schon angedeutete Breitenarbeit spiegelt sich wider in den Berichten der Fachwarte die uns in der Informationsschrift 1982 bereits mitgeteilt wurden.

Mit besonderer Freude konnte der 1. Vorsitzende vier ältere Mitglieder begrüßen, die seit einem halben Jahrhundert dem Club die Treue halten:

Karl Adolf von Korff, Willi Lohmann, Dr. Job Lütz und Karl Sprenger erhielten als Dank und Anerkennung die grüne Ehrennadel des Westdeutschen Skiverbandes.

Die Vorstandswahlen hatten folgendes Ergebnis:
1. Vorsitzender Hubert Thiekötter, Sportwart Josef Bitter, Kassierer Edith Müller und als neuer Jugendwart wurde Friedel Schütte (Schwimmeister im städtischen Bad) für 2 Jahre gewählt.

Ferien in den Bergen

Die Jugendfahrt des Ski-Clubs führte uns dieses Jahr in der Zeit vom 26.12.81 bis 5.1.82 nach Melchsee-Frutt im Kanton

Obwalden in der Schweiz. Die Leitung hatte unser inzwischen ausgeschiedener Jugendwart Wilhelm Kaiser. Im Haus Bergmatt fanden wir eine ideale Unterkunft, direkt an der Talstation der Kabinenbahn gelegen.

Die Stöckalpbahn erschließt ein für jede Leistungsstufe interessantes Skigebiet zwischen 1075 - 2255 Meter Meereshöhe.

Die 45 Schülerinnen und Schüler wurden von unseren 5 Betreuern bzw. Ü.-Leitern betreut und skifahrerisch ausgebildet.

Aufgrund der hervorragenden Schneelage konnte jeden Tag Skigefahren werden; (bis auf einen Tag an dem wegen Föhneinwirkung Windgeschwindigkeiten bis zu 180 km/h herrschten.) Dadurch erreichten die in fünf Leistungsgruppen eingeteilten Jugendlichen gute Fortschritte in ihrem skifahrerischen Können.

Zum Ende des Aufenthaltes wurde bei starkem Schneetreiben ein Riesentorlauf als Abschlußrennen durchgeführt.

Siegerin bei den Mädchen wurde Christiane Howe, als schnellster in der männl. Jugendklasse behauptete sich Christoph Arens.

Die drei Bestplatzierten jeder Gruppe erhielten am Abschlußabend aus der Hand unseres Sportwarts eine Urkunde.



DER WINTERTREFFPUNKT

Rückspiegel

In Lengenfeld im Ötztal fand in diesem Jahr in der Zeit vom 6. bis 15.3.1982 eine Erwachsenenfahrt unter der Leitung unseres Sportwarts Josef Bitter statt. Im Hotel Rita fand die 45 Personen starke Gruppe eine angenehme und alle zufriedenstellende Unterkunft. So konnte man bei Pulverschnee und Sonne herrliche Skitage verbringen.

Beim Wisbi-Gästerennen gingen unsere Ü.-Leiter "Dorothe Gerstgarbe, Fr.Jos.Gerstgarbe und Josef Bitter" als Tagessieger hervor.

Den Abschluß bildete auch in diesem Jahr ein zünftiger Hüttenabend mit anschließender Schlittenfahrt ins Tal, wobei mancher Schwierigkeiten hatte den direkten Kurs zu finden.



Skischule



Der kurze Winter 81/82 führte dazu, daß die vereinseigene Ski-Schule nur an 3 Sonntagen im Dezember durchgeführt werden konnte.

Von den insgesamt 120 angemeldeten Skischülern, fanden sich an den drei Tagen durchschnittlich 95 Personen am Rimberg ein.

Ein kontinuierlicher Skiunterricht, wie in der vergangenen Saison, konnte aufgrund des zwar herrlich beginnenden, aber viel zu früh endenden Ski-Winters nicht erreicht werden.

Wir hoffen, daß uns der kommende Winter bessere Möglichkeiten bietet, unsere beliebte Ski-Schule längerfristig durchführen zu können.





**Auf geht's
zum Langlauf!**

Recht launisch zeigte sich der Ski-Winter 81/82. Was uns noch der Dezember mit Schneehöhen von über 1 Met. versprach, konnte Januar und Februar bei weitem nicht halten. Über vereiste Loipen quälten sich nunmehr Idealisten. Als heftiger Flockenwirbel an den letzten März und gar an den Ostertagen das Skifahren nochmals ermöglichte, waren die Bretter längst sommerfertig verstaubt.

Entsprechend verliefen die Ski-Langlauf-Aktivitäten unseres Clubs. Regelmäßige Samstagstouren von Ende Nov. bis Mitte Januar fanden großes Interesse und gute Beteiligung. Wie auch in den letzten Jahren versuchten wir durch das Ansteuern jeweils verschiedener Gebiete möglichst viel Abwechslung zu bringen. Das Kennenlernen neuer Strecken soll nicht zuletzt Anstoß zur Eigeninitiative geben.



Ein Höhepunkt der Ski-Langlauf Saison war sicherlich unsere 2-Tagestour im Hochsauerland am 9. und 10. Jan. Bei grimmiger Kälte (- 14.0 Grad) startete unsere 12 köpfige, mit Rucksäcken ausgerüstete Gruppe um 11.00 Uhr in Schanze auf dem Rothaarkamm. Im dichten Schneetreiben spurten wir über Albrechtsplatz - Langewiese und den Kahlen Asten, bis gegen 17.00 Uhr unser Quartier -Haus Sonnenschein- in Altastenberg erreicht wurde. Bei einem Kostensatz von nur 25,50 DM pro Person für Abendessen - Übernachtung - Frühstück fanden wir eine für unsere Zwecke ideale Unterkunft vor.

Bilderbuchwetter dann am zweiten Tag. Bei Sonnenschein und wolkenlosem Himmel führte die Strecke übers "Große Bildchen nach Nesselbach". Obligatorische Einnahme eines zweiten Frühstücks im übrigens wunderschön gelegenen Cafe Sonnenhof, um das lange Endstück gut zu überstehen. Über Nasse-Wiese-Hunaukamm erreichten wir dann gegen 15.00 Uhr unseren Stammtisch im Hotel Knoche-Rimberg.

Eine schöne, knapp 40 km lange Strecke lag hinter uns, verbunden mit einer guten Kameradschaft und viel Spaß an den zwei Tagen.

Ein gelungenes Unternehmen welches auf Wiederholung im nächsten Winter drängt.

Warum gleich in die Ferne schweifen, das Gute liegt doch oft so nah.



LANGLÄUFER LEBEN LÄNGER.

Stadtmeisterschaften

=====

waren für den 16. und 17. Januar 1982 in Gellinghausen vorgesehen. Dieser Termin mußte bereits im Sommer festgelegt werden.

Aufgrund der schlechten Schneelage mußten sie jedoch kurzfristig abgesagt werden.

Auch bei einem Verschiebetermin hätte die Veranstaltung lediglich im Grünen stattfinden können.

Erfolge unserer jugendlichen Rennläufer

In dieser Wintersaison konnten unsere jugendlichen Rennläufer, Bernd Berghoff und Thomas Bewersdorf ihren Platz im Förderkreis und der Mannschaft des Westdeutschen Skiverbandes behaupten.

Bei den Bezirkspunkterennen, bzw. Bezirksmeisterschaften und weiteren überregionalen Wettkämpfen belegten beide hervorragende Plätze.

Es bleibt zu hoffen, daß sich diese Erfolge in der Zukunft noch weiter fortsetzen werden.

Trimm-Erlebnis Sportabzeichen

In den Sommermonaten von Mai bis September machten viele unserer Mitglieder von dem Angebot Gebrauch, sich durch Leichtathletik fit zu halten.

Auf dem Sportplatz des Gymnasiums der Benediktiner traf man sich jeden Dienstag um u.a. für das Sportabzeichen zu trainieren.

Insgesamt 8 Mitglieder erreichten dieses Ziel und konnten in der Generalversammlung das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen.

Auch in diesem Jahr laden wir alle Interessenten und deren Freunde hierzu herzlich ein.

Insbesondere bitten vorzumerken, daß wir uns in diesem Jahr jeden Freitag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz treffen.

Den genauen Beginn geben wir in der örtlichen Presse und im Vereinskasten bekannt.





S K I -

===== G Y M N A S T I K =====

Allgemeiner Begeisterung erfreut sich unsere mittlerweile schon traditionelle Skigymnastik.

An 21 Abenden wurden insgesamt 987 Teilnehmer gezählt. Das entspricht einer durchschnittlichen

Teilnehmerzahl von 47 Personen pro Abend.

Mit Freude wurde die neue vereinseigene Musikanlage angenommen; nachdem das seit Jahren benutzte private Tonbandgerät durch den Schweiß vieler Skigymnastik-Stunden doch arg in Mitleidenschaft gezogen wurde und dem schnellen Takt der Sportler nicht mehr gewachsen war.



Dank unseren ehrenamtlichen Helfern

Bemerkenswert ist, daß sich auch in der heutigen Zeit noch Sportfreunde finden, die bereit sind, einen Ü.-Leiter Lehrgang zu absolvieren, um dann ihr erlerntes Können in unserer vereinseigenen Ski-Schule weiterzugeben.

Von den uns zur Zeit zur Verfügung stehenden 15 ehrenamtlichen Kräften sind:

6 vom WSV ausgebildete Übungsleiter, sowie
1 staatlich geprüfter Skilehrer.



Außerdem haben im vergangenen Winter die beiden Ü.-Leiter Josef Bitter und Rolf Hinkel an einem Kampfrichter-Lehrgang des Bezirks Hochsauerland in Winterberg teilgenommen.

All diesem ehrenamtlichen Helfern gilt unser besonderer Dank, denn ohne diese Personen wäre eine Breitenarbeit, wie sie von uns betrieben wird, nicht durchzuführen.



Verleihung der grünen Ehrennadel des Westdeutschen-Skiverbandes an unsere Mitglieder, Karl Adolf von Korff, Dr. Job Lütz, Karl Sprenger und Willi Lohmann (v.l.n.r.) für 50 jährige Vereinstreue.

Herzlichen Glückwunsch !

Maiwanderung

=====

Nur wenig einladend war das Wetter am 1.Mai 1981. Dementsprechend fanden sich auch nur hartgesottene, wetterfeste Wandersleute ein, die auf direktem Wege dem Endziel, dem Grillplatz am Brennrodt zusteuerten. Es war so kalt, daß selbst das Bier auf dem Grill gewärmt werden mußte.

Hoffen wir, daß es in diesem Jahr besser wird.

Kartoffelbraten

=====

Gerstgarben-Hütte war auch im letzten Herbst wieder großer Anziehungspunkt für die Freunde des Kartoffelbratens.

Zwei Zentner Kartoffeln wurden im Handumdrehen verzehrt.

Ca. 70 bis 80 Personen -jung und alt- ließen sich die gut gebratenen Kartoffeln schmecken, und viele fanden erst zu später Stunde nach Haus.

Diejenigen, die den Weg zu diesem Ereignis bisher noch nicht gefunden haben, seien zum kommenden Fest herzlich eingeladen

Karneval 1982

=====

Das Fest des weißen Sports feierten wir am 30.1.1982 im Franz -Schweizer-Haus unter dem Motto "River-Boat-Party", eine Nacht an der Ruhr.

Die ca.450 Festgäste erschienen in überwiegend originellen Kostümen, von denen die zwölf besten prämiert wurden.

TERMINE

1 9 8 2

**Schnell
gelesen**

1. Mai 1982

Maiwanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr auf dem
Stiftsplatz

Wanderzeit ca. 3 Stunden

Abschluß mit Würstchenessen

Die Wanderstrecke wird vorher im
Vereinskasten und in der Tagespresse
bekanntgegeben.

ab Mitte Mai

Leichtathletik-Training

jeden Freitag ab 19.00 Uhr

auf dem Sportplatz des Gymnasiums
der Benediktiner

(Sportabzeichen kann abgelegt werden)

10. Sept. 1982

Ski - Gymnastik

jeden Freitag ab 20.00 Uhr in der
Doppelturnhalle am Schederweg.
(Parkmöglichkeit und Zufahrt,
Herm.-Voss-Strasse)

11. Sept. 1982

Kartoffelbraten

Beginn 15.00 Uhr

an Gerstgarben-Hütte

Empfehlens- wert

General - Versammlung

12. Nov. 1982

im Hotel Hennedamm (Kotthoff)

Beginn: 20.00 Uhr.

Zu dieser Veranstaltung laden wir
unsere Mitglieder recht herzlich ein.

Wir wissen, daß es sich hier nur um
Berichte und Zahlen handelt, würden uns
jedoch freuen, wenn -wie auch im vergan-
genen Jahr- recht viele Mitglieder
an dieser Veranstaltung teilnehmen
würden.

Selbstverständlich nehmen wir auch gern
neue Anregungen bzw. Kritiken entgegen.

Sämtliche Veranstaltungen werden nochmals rechtzeitig
im Vereinskasten und in der Tagespresse bekanntgegeben.

Mit der Ski-Schule sowie dem Ski-Wandern beginnen wir
wieder, sobald es die Schneelage erlaubt.

Ski Heil



Erinnerungen an Stadtmeisterschaften Anfang der 60er Jahre